

I. Anmeldung

TOP: _____

Stadtrat

Sitzungsdatum 25.10.2017

öffentlich

Betreff:

Kinder- und Jugendhaus in der Altstadt / Generalsanierung Pellerhaus

Anlagen:

Entscheidungsvorlage mit Anhang 1 und 2
Beschlüßvorschlag

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Stadtrat	15.02.2017	☐	☐	☐	☒
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Nach der Schließung des Fünfeckturms ist für ein Kinder- und Jugendhaus (KIJH) in der Altstadt ein neuer Standort zu finden. Nach einer intensiven Prüfung von 26 Standorten im Bereich des Altstadtrings kommen für eine Realisierung das Pellerhaus und das Herrenschießhaus in Frage. Im Herrenschießhaus kann neben dem Kinder- und Jugendhaus ein zweigruppiger Hort untergebracht werden und die Nutzungskonflikte (Verkehr und Anwohner- und Nachbarschaftskonflikte) gegenüber dem Pellerhaus werden als geringer angenommen. Das Pellerhaus soll im Hinblick auf den zukünftigen Nutzungsschwerpunkt "Haus des Spielens für alle Generationen " generalsaniert werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Generalsanierung des Pellerhauses ist eine BIC Maßnahme, für das Herrenschießhaus (Untere Talgasse 8) wurden noch keine Mittel angemeldet.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Geschlechterspezifische Anforderungen sowie die Barrierefreiheit werden in der Planung berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ **Ref. IV**
☒ **Ref. V**
☒ **Ref. VI**

II. Herrn OBM

III. Referat I/II

Nürnberg, 17.10.2017
Referat I/II

(10813)